



Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Sehr geehrter Herr
Dr. Matthias Freise (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Freise,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zu ihrer Veranstaltung Regieren in Europa.

Der Wert 1 kennzeichnet eine negative Rückmeldung der Studierenden, der Wert 7 lässt auf eine positive Einschätzung schließen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Evaluationskoordinatorin Janina Obermeyer
Tel.: 83 - 22 333
e-mail: janina.obermeyer@uni-muenster.de



Dr. Matthias Freise
 Regieren in Europa (065158 SS 2013)
 Erfasste Fragebögen = 19

Globalwerte

Dozent und Didaktik



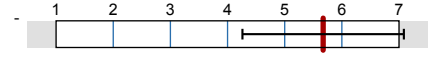
mw=5,8
s=1,3

Diskussion im Seminar



mw=5,5
s=1,1

Basistexte



mw=5,7
s=1,4

Seminarmaterialien

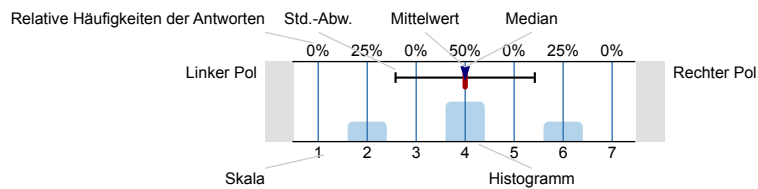


mw=5,6
s=1,1

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

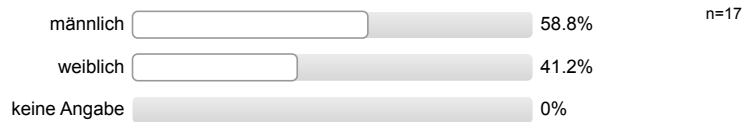
Frage



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Geschlecht und Studiengang

Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studiengangs an.



Bitte kreuzen Sie das Studienfach an, aufgrund dessen Sie diese Lehrveranstaltung besuchen.

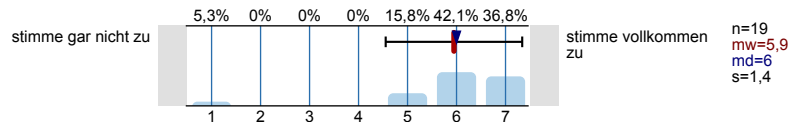


Bitte geben Sie an, welchen Abschluss Sie gegenwärtig anstreben.

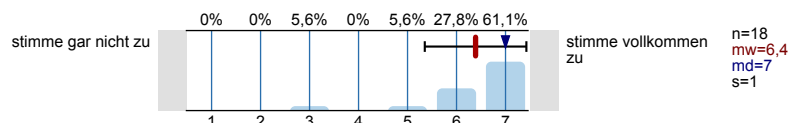


Dozent und Didaktik

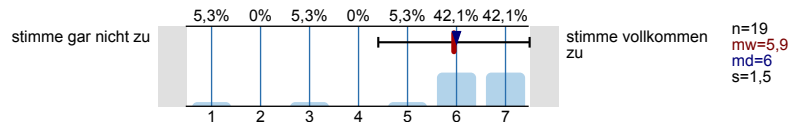
Ich habe durch die Veranstaltung einen guten Überblick über die behandelten Themengebiete bekommen.



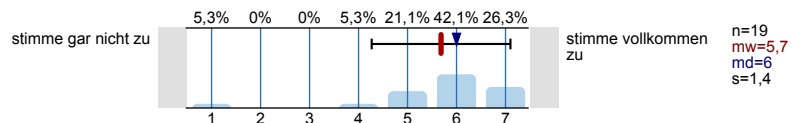
Der/Die Lehrende benutzte oft Beispiele, die mein Verständnis der Lehrinhalte gefördert haben.



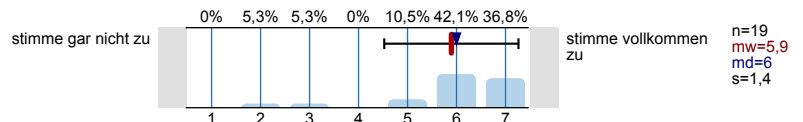
Ich finde, der/die Lehrende ging auf Fragen und Anregungen der Studierenden angemessen ein.



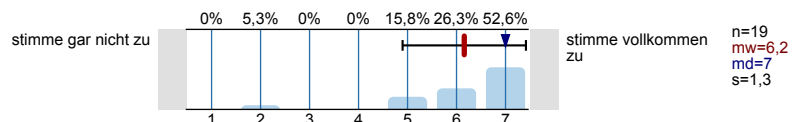
Der Lehrstoff wurde in der Veranstaltung so aufgearbeitet, dass mein Interesse geweckt wurde.



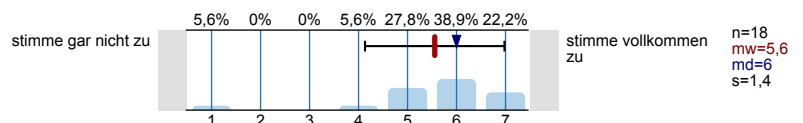
Ich konnte im Verlauf der Veranstaltung die Gliederung immer nachvollziehen.



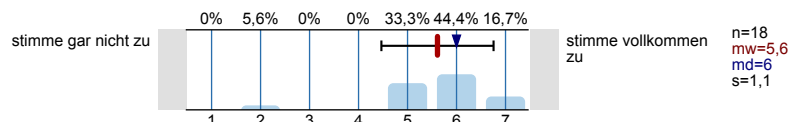
Ich finde, der/die Lehrende teilte die zur Verfügung stehende Zeit gut ein.



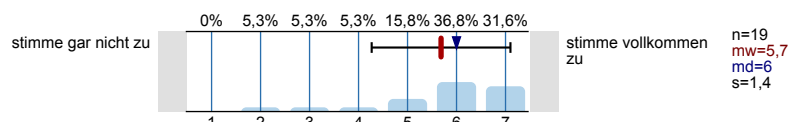
Die Veranstaltung hat mich neugierig auf eine weiterführende Auseinandersetzung mit einzelnen Lehrinhalten gemacht.



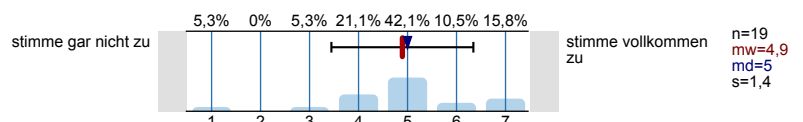
Die einzelnen Lehrinhalte wurden so dargestellt, dass ich sie gut verstehen konnte.



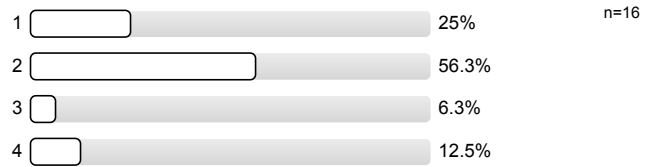
Die Lerninhalte wurden so präsentiert, dass mir Querverbindungen zwischen den behandelten Themen deutlich wurden.



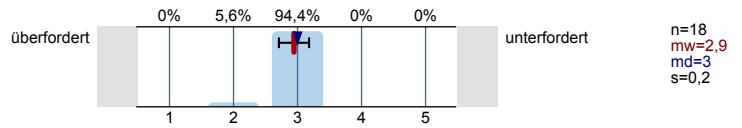
Ich habe konkrete Hinweise bekommen, wie eine Nachbereitung des Stoffes vorgenommen werden sollte.



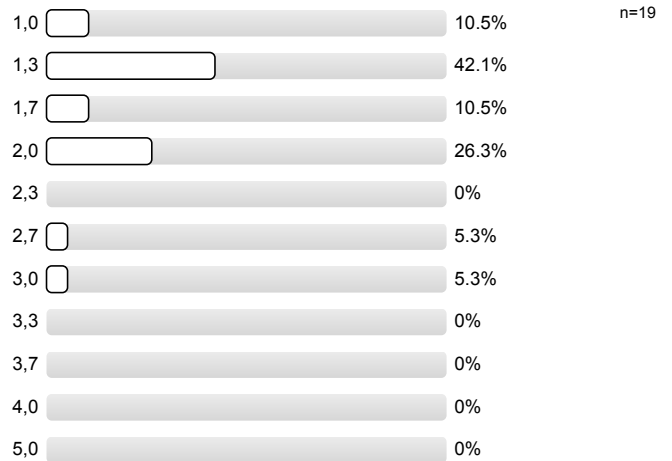
Wie viele Stunden haben Sie die Veranstaltung pro Woche vor- und nachbereitet?



Ich fühle mich durch die Vermittlung der Veranstaltungsinhalte...

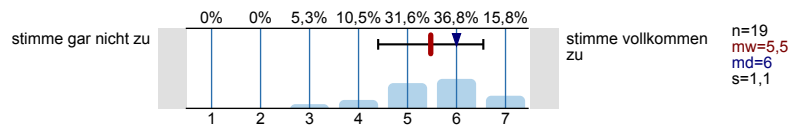


Auf einer Notenskala von 1,0 (sehr gut) bis 5,0 (mangelhaft) bewerte ich diese Veranstaltung insgesamt mit der folgenden Note:

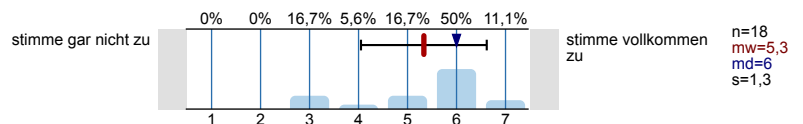


Diskussion im Seminar

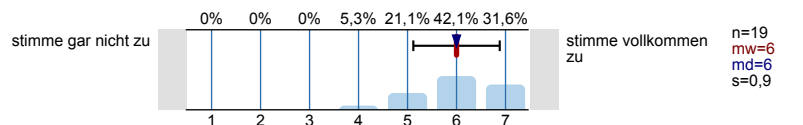
Für meinen differenzierten Umgang mit dem Thema fanden ausreichend Diskussionen statt.



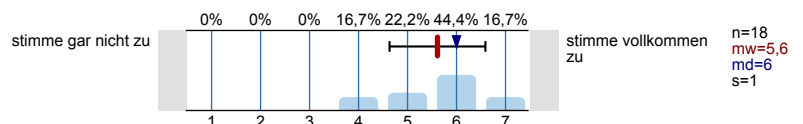
In den Diskussionen wurde mein Verständnis der Inhalte vertieft.



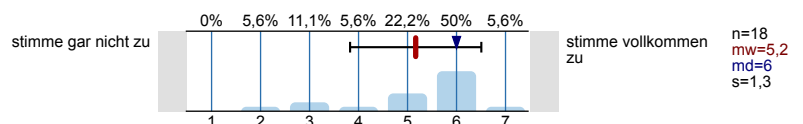
Bei Unklarheiten haben mir die Erläuterungen des/der Lehrenden geholfen.



Die Diskussionen in der Veranstaltung erschienen mir produktiv.

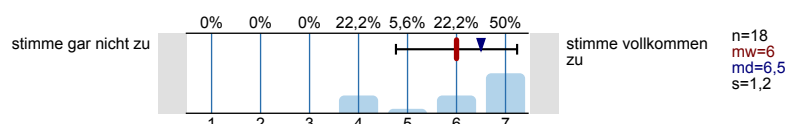


Die Diskussionen regten mich zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema an.

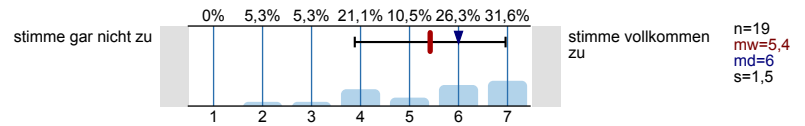


Basistexte

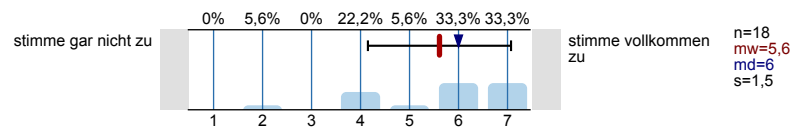
Ich konnte die zu bearbeitenden Texte inhaltlich gut verstehen.



Die Basistexte haben mir geholfen die behandelten Themen besser zu verstehen.

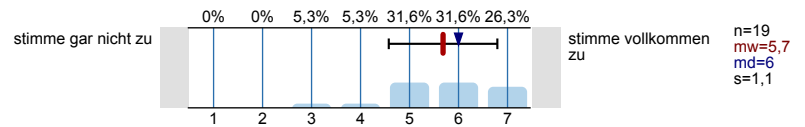


Bei Unklarheiten haben Erläuterungen des/der Lehrenden mein Verständnis der Texte gefördert.

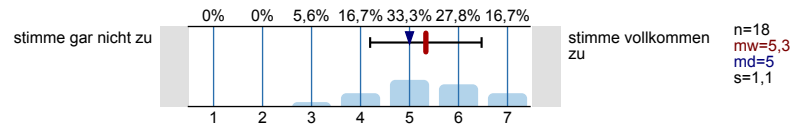


Seminarmaterialien

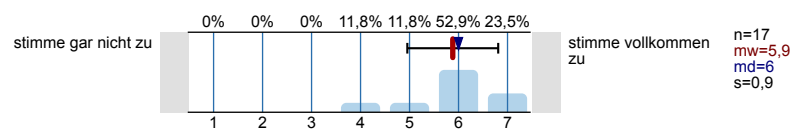
Die vom Lehrenden eingesetzten Medien halfen mir beim Verstehen der vermittelten Inhalte.



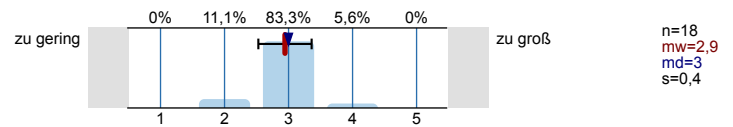
Die zusätzlich bereitgestellten Materialien haben mich beim Lernen unterstützt.



Die Qualität der zusätzlichen Materialien war gut.



Ich fand die Menge des Materials, das in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wurde, war...



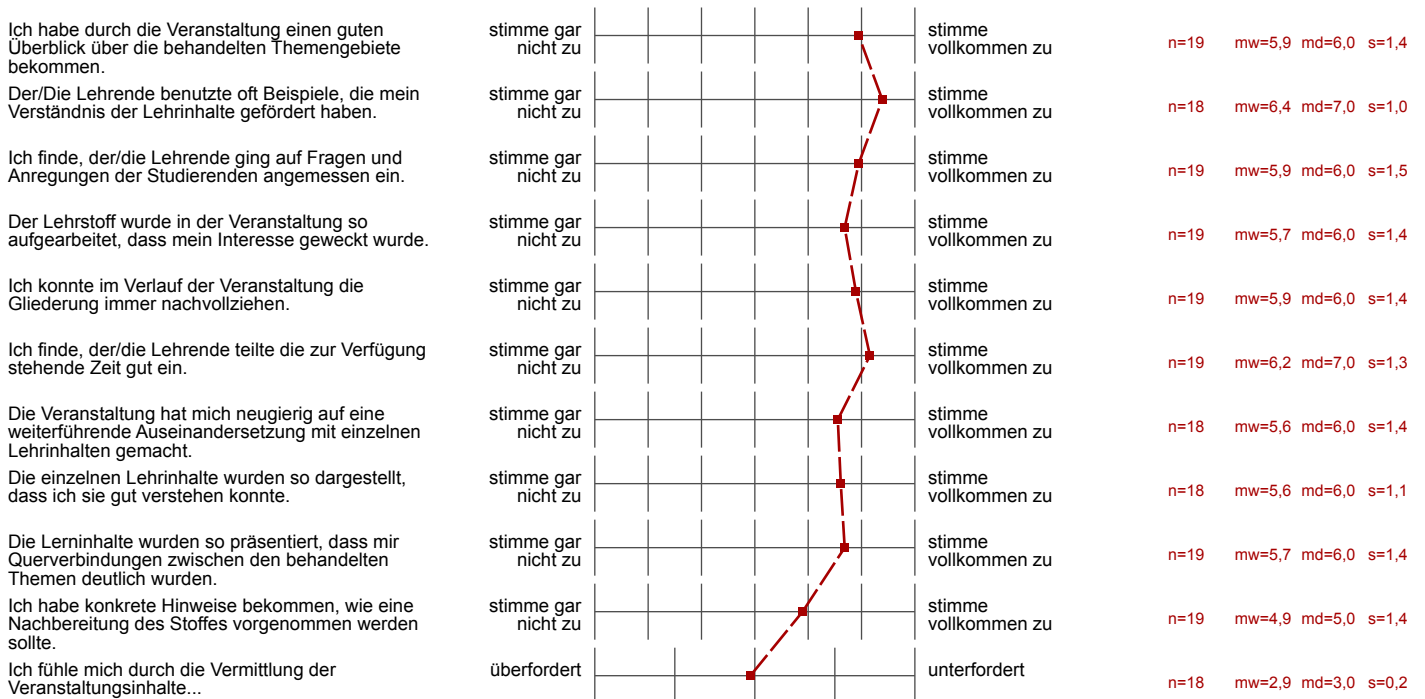
Profillinie

Teilbereich: **Fachbereich 06 Teilbereich Politikwissenschaft**

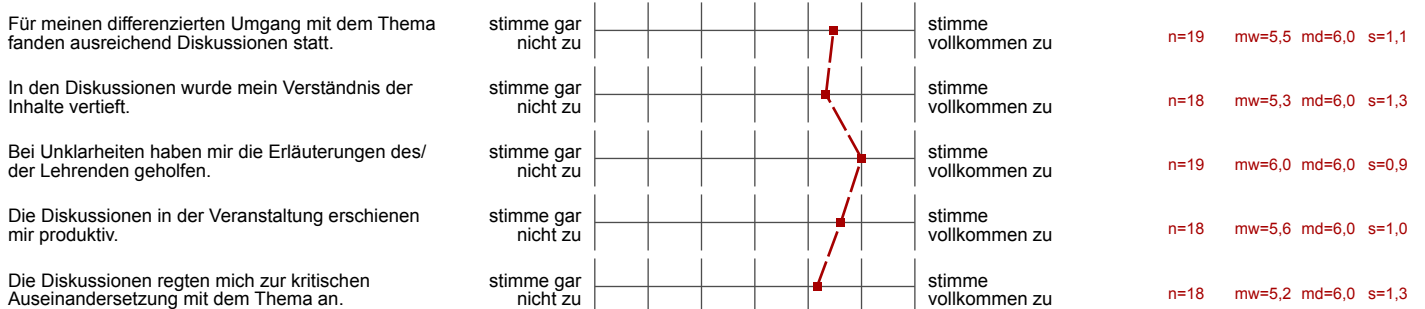
Name der/des Lehrenden: **Dr. Matthias Freise**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Regieren in Europa**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

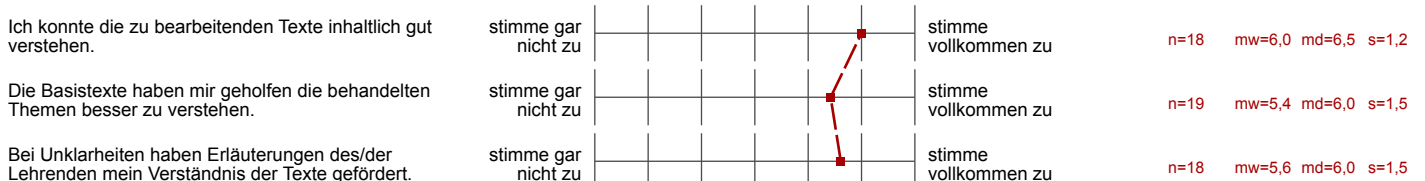
Dozent und Didaktik



Diskussion im Seminar



Basistexte



Seminarmaterialien

Die vom Lehrenden eingesetzten Medien halfen mir beim Verstehen der vermittelten Inhalte.



n=19 mw=5,7 md=6,0 s=1,1

Die zusätzlich bereitgestellten Materialien haben mich beim Lernen unterstützt.



n=18 mw=5,3 md=5,0 s=1,1

Die Qualität der zusätzlichen Materialien war gut.



n=17 mw=5,9 md=6,0 s=0,9

Ich fand die Menge des Materials, das in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt wurde, war...



n=18 mw=2,9 md=3,0 s=0,4

Profillinie

Teilbereich: Fachbereich 06 Teilbereich Politikwissenschaft

Name der/des Lehrenden: Dr. Matthias Freise
 Titel der Lehrveranstaltung: Regieren in Europa
 (Name der Umfrage)

Dozent und Didaktik	- +	mw=5,8	s=1,3
Diskussion im Seminar	- +	mw=5,5	s=1,1
Basistexte	- +	mw=5,7	s=1,4
Seminarmaterialien	- +	mw=5,6	s=1,1

Präsentationsvorlage

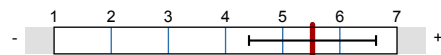
Regieren in Europa
Dr. Matthias Freise
Erfasste Fragebögen = 19

Dozent und Didaktik



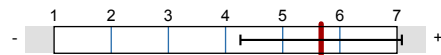
mw=5,8

Diskussion im Seminar



mw=5,5

Basistexte



mw=5,7

Seminarmaterialien



mw=5,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

Dozent und Didaktik

Anmerkungen für die/den Lehrende/n (Vorschläge/Lob/Kritik) (Hinweis: Schreiben Sie nur innerhalb des umrandeten Feldes. Die/der Lehrende erhält Ihren handschriftlichen Kommentar als Bildausschnitt.)

Der Seminar fand ich gut und interessant.

Aber ich habe Schwierigkeiten die Verbindung zwischen der ersten Teil des Seminars (Input über Governance) und der zweiten Teil des Seminars (Referate) zu machen.

Das Konzept von 1:30 stündige Referat ist wunderbar!

Als Verlängerung des Seminars „Europäische Integration“, finde ich diese Kurs anpassend, gut.

Die Anfertigung des Seminars in anstehende Sitzungen und Referate sind gut. Die Anforderungen zu den Referaten sind auch, besonders für Rechtswissenschaftler.

Die Idee, die Referatsgruppen mit Mitgliedern aus verschiedenen Studiengängen zu besetzen, war an sich gut, was jedoch nicht (ganz) umgesetzt wurde. Das führte dann teils zu Schwierigkeiten.

- Der Kurs bietet eine gute Anknüpfung an den Kurs aus dem Wintersemester, das Wissen aus dem Kurs stellt eine gute Grundlage für diesen Kurs dar.
- Der Aufbau des Kurses, erst Theorie, dann konkrete Beispiele, was weckt, um einen Analysecharakter für die einzelnen Felder zu erhalten.
- Die Bearbeitung mehrerer Politikfelder ist für diese Art Seminar sinnvoller als sich nur auf ein Feld zu konzentrieren.
- Es wäre zur Vertiefung einfacher würde man die Struktur so ändern, dass der Input der Dozenten näher mit den Referaten verknüpft ist um so die Rolle der Politikfelder und die Aufgaben der verschiedenen Institutionen besser nachvollziehen zu können.
- Die Kurse können auch vortragsweise erweitert werden (Bsp. der Fortstrukturbereich).

- auf jeden Fall die verschiedenen Politikfelder beibehalten, um einen Überblick zu vermitteln
- gut war, dass die Stangen zu Beginn von Innen geleitet wurden und Referate am Ende waren.
- Stunde vorbereiten ist auch gut.

Ich finde wichtig, den Kurs "europäische Integration" gemacht zu haben, um die Basis des Stoff zu scheuern.

Über den Kurs fand ich den ersten Teil mit dem Rest nicht gut verbunden.

Verbindung 1.+2. Semester sinnvoll.

Nur 1 Politikfeld weniger informativ wie mehrere.

Info für Nacharbeitung: z.B. zusätzliche Literatur anbieten

- aufeinander? Grundsatz ist, macht es Sinn, da man so Genese-Kenntnisse voraussetzen kann!
 (sollte das auf Basis 2. 1. Semester Referat?)
 - Sinn mehrere Politikfelder?
 Da der anfängliche Input den Analyseverfahren für die anschließenden Referate gibt macht das keinen Sinn!

- Die Beschäftigung mit mehreren Politikfeldern lockert die Veranstaltung auf. Jeder kann sich ~~hätte~~ seinem eigenem Interesse in einem Politikfeld wiederfinden.

Ich war der Kurs als Ergänzungskurs zum WS 2012/13 sinnvoll. Die Zahl der erwarteten Politikfelder reicht meiner Meinung nach und das System Input/Referat ist angemessen.

Dass es sich um eine Fortsetzungsveranstaltung handelt, fand ich sinnvoll. Dass wir mehrere Politikfelder behandeln können, fand ich angebracht, da unterschiedlichen Vorkurs der Politikfelder vorzuziehen, auch wenn es etwas weniger hätte sein können.

- Sinnvolle Ergänzung? - Es macht durchaus Sinn, sich zuerst mit den "basics" und dann auseinanderzusetzen und dann vertiefend in die einzelnen Politikfelder einzutreten.
- Logik des Aufbaus? - Die Logik des Aufbaus zuerst die Instrumente an die Hand zu bekommen um dann diese einsetzen zu können ist sicherlich und hat Funktion.
- Mehr oder ein Feld? - Da ein Standaudkurs sollte es eher mehrere Felder sein, da man in den niedrigen Semestern erstmal ein Überblick über verschiedene
- ° es sollten auch in Zukunft mehr Politikfelder bearbeitet werden, da diese Vielfalt das Seminar interessant macht, und man sich das Politikfeld aussuchen kann, wofür man sich interessiert
 - ° als Ergänzung des Kurses Europäische Integration gut, da in diesem Seminar Kenntnisse des Grundkurses gebräuchlich sind